

WFG - Newsletter -

Mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen über Veranstaltungen, Förderprogramme oder sonstige Angebote für Unternehmen aus Wilhelmshaven.

Inhalt

Ausgabe März 2008

- | | |
|---|--|
| 1. Beratungsförderung der KfW und des Landes neu strukturiert | 7. MBA-Logistik-Studiengang ISCM |
| 2. CONTEXT bietet Kontakte für Jungunternehmer | 8. Neues Kompetenzzentrum „RIS-Energie“ gegründet |
| 3. Gesucht: Ein Gesicht für den Nordwesten | 9. „Selbstständige Frauen gestalten die Zukunft“ - 4. Nordwestdeutscher Unternehmerinnenkongress |
| 4. Gründerportal Nordwest | 10. Chancen durch niederländische Sprachkenntnisse verbessern |
| 5. Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWiN) | 11. Umzug der WFG in die Luisenstraße 8 |
| 6. „Logistik vor Ort“ | |
-

1. Beratungsförderung der KfW und des Landes neu strukturiert

Unternehmen stehen neue Programme für die Förderung von begleitender und konzeptioneller Beratung (Beratungsförderung) zur Verfügung. Sie sind gegenüber den bisherigen Programmen in einigen Punkten wesentlich verändert:

Das Bundesministerium für Wirtschaft fördert seit dem 1. Oktober 2007 über die KfW mit dem Programm „Gründercoaching Deutschland“ Gründer, die schon gegründet haben, bis zu fünf Jahren nach der Gründung. Im Vorfeld der Antragstellung findet mit der NBank, in enger Zusammenarbeit mit den Kammern, z. B. bei gemeinsamen Beratungssprechtagen, ein persönliches Gespräch zur fachlichen und formalen Beurteilung des Vorhabens statt.

Verändert haben sich außerdem die Beratungsschwerpunkte der allgemeinen einzelbetrieblichen Unternehmensberatung in der Beratungsrichtlinie, mit denen die NBank und das Land Niedersachsen Anreize zur Inanspruchnahme von Beratungen in bestimmten Bedarfsfeldern setzen möchten. Neu gefördert wird die „Designberatung“.

Die Beratungsfelder „Finanzierungsberatung“ und „Strategieberatung/ Unternehmensführung“ entfallen. Die beiden Schwerpunkte der Strategieberatung „Marketing“ und „Außenwirtschaft“ werden eigenständige Beratungsprodukte. Unverändert bleiben die „Nachfolgeberatung“ und die „Beteiligungsberatung“. Anträge nach der neuen Richtlinie können bei der NBank gestellt werden.

Die neuen Beratungsfelder sind in die Beraterbörse der KfW eingepflegt. Die Berater können sich für die niedersächsischen Beratungsprodukte und das KfW „Gründercoaching Deutschland“ akkreditieren lassen. Die Förderung setzt eine Akkreditierung in der Beraterbörse bereits vor dem Beginn der Beratung voraus (www.kfwberaterboerse.de).

Antragstellung und weitere Informationen:

NBank Geschäftsstelle Oldenburg

Frau Sabine Beckenbauer

Tel. 0441/57041-327

Fax 0441/57041-11327

E-Mail sabine.beckenbauer@nbank.de

Internet www.nbank.de

2. CONTEXT bietet Kontakte für Jungunternehmer

Gerade junge und kleine Unternehmen brauchen Kontakte. Um eine Plattform für Informationen und Gespräche mit Gleichgesinnten zu bieten, veranstalten deshalb der Allgemeine Wirtschaftsverband und die Wirtschaftsförderer aus Wilhelmshaven, Friesland und Wittmund am 02. April 2008 ein weiteres Treffen des Kreises „CONTEXT im AWV“.

CONTEXT will Jungunternehmer ansprechen, sie miteinander in Kontakt bringen und über aktuelle Themen informieren. Außerdem bietet CONTEXT regionalen Unternehmen die Gelegenheit, interessante Projekte, Unternehmen und Unternehmerpersönlichkeiten kennen zu lernen.

„Von gestandenen Unternehmen lernen“ ist das Leitmotiv der kommenden Veranstaltung. Am Mittwoch, dem 02.04.2008 steht bei CONTEXT ab 18.00 Uhr die Möglichkeit der Information und des Erfahrungsaustausches bei der Fa. Martin Steinbrecher GmbH in Wittmund auf dem Programm. Welches sind die Produkte und Dienstleistungen der Fa. Steinbrecher, wie organisiert sich das Unternehmen und wie werden die Prozesse gesteuert? Dies und vieles mehr sind die Fragen, die Firmeninhaber und Geschäftsführer Martin Steinbrecher beantworteten wird.

Außerdem gibt Steuerberater Michael Arndt aus Esens Steuertipps für Jungunternehmer und innovative Unternehmen. Der Abend schließt mit einem Imbiss und der Möglichkeit, Kontakte in Gesprächen zu knüpfen und zu vertiefen.

Anmeldung:

AWV

Tel. 04421/13939-20

E-Mail service@awv-whv.de

3. Gesucht: Ein Gesicht für den Nordwesten

Als erste und bisher einzige der elf deutschen Metropolregionen beteiligt die Metropolregion Bremen-Oldenburg die breite Bevölkerung an ihrer Markenentwicklung.

Ab sofort sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich über die Website www.metropologo.de online an der Entwicklung des Logos zu beteiligen.

Herzstück der Website ist ein neuartiger visueller Wahrnehmungstest. Der anonyme Test dauert etwa zehn Minuten und fragt nach der individuellen Wirkung einfacher grafischer Figuren oder komplexer Muster, die sich unterschiedlich deuten lassen. Aus den Testergebnissen werden regionale Vorlieben für Stil, Farben und Formen abgeleitet, die die Gestalt des Logos mitprägen. Bei Interesse erhalten die Teilnehmer eine ausführliche Auswertung ihres Wahrnehmungstests.

Der 1. Vorsitzende der Metropolregion, Landrat Gerd Stötzel, sieht in der demokratischen Entwicklung des Logos einen weiteren wichtigen Schritt, die Metropolregion im Bewusstsein der Menschen zu verankern. „Die Internetseite macht Lust auf den Nordwesten und motiviert dazu, sich tatkräftig für unsere einzigartige Region zu engagieren“, sagte Stötzel anlässlich der Präsentation in Oldenburg.

Informationen:

Internet www.metropologo.de

4. Gründerportal Nordwest

Viele helfende Hände strecken sich den Unternehmensgründerinnen und -gründern in der Region Nordwest entgegen. So viele, dass man leicht den Überblick über die zahlreichen Angebote verliert. Das jetzt online gegangene Gründerportal Nordwest soll bei der Orientierung helfen und ist damit ein zentrales Informationsportal für die ideenreichen Entrepreneure in der Region.

Alle Gründungsberater der Region Nordwest werden hier mit informativen und detaillierten Profilen beschrieben. Im übersichtlich gestalteten Kalenderbereich werden relevante Termine von Informationsveranstaltungen über Workshops bis hin zu Messen gesammelt.

Hilfreich ist auch eine interaktive Landkarte, die mit Markern zeigt, wo genau die einzelnen Gründungsberater zu finden sind. Die umfangreiche Link-Sammlung eröffnet viele Möglichkeiten für eine vertiefende Recherche. Das Gründerportal Nordwest ist Teil des Exist III Projektes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, das regional vom Stiftungslehrstuhl für Entrepreneurship der Universität Oldenburg unter der Federführung von Prof. Dr. Alexander Nicolai geleitet wird. Mehrmals im Jahr tagen hier Institutionen übergreifende Round Tables der Gründerberater der Region Nordwest, die sich gemeinschaftlich zur Schaffung des informativen Gründerportals entschlossen haben.

Weitere Informationen:

Internet www.gruenderportal-nordwest.de

5. Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIn)

Mit dem Programm „Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIn)“ fördert das Land Niedersachsen die Weiterbildung von Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), um den Strukturwandel in den niedersächsischen KMU zu unterstützen.

Gefördert wird die berufliche Weiterbildung von einzelnen Beschäftigten in KMU und von Betriebsinhabern und -inhaberinnen von Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten.

Die Weiterbildung muss sich auf

- die Vermittlung von beruflichen Fachkenntnissen,
- die Vermittlung von methodischen Kenntnissen
oder
- die Stärkung der Sozialkompetenz im Beruf beziehen.

Das Unternehmen stellt den Antrag für eine ausgewählte Weiterbildungsmaßnahme direkt bei der zuständigen Regionalen Anlaufstelle (RAS). Die Anlaufstelle berät bei der Auswahl der geeigneten Weiterbildung und erläutert die Modalitäten der Förderung und der Antragstellung. Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses zu den Kosten der Weiterbildung. Gefördert werden die tatsächlichen Ausgaben für die Weiterbildung bis zu einer Höhe von 20,00 Euro pro Stunde und Teilnehmer/in. Der Zuschuss wird nach Abschluss der Weiterbildung von der Regionalen Anlaufstelle an das Unternehmen gezahlt.

Adressen und Ansprechpartner der zuständigen Regionalen Anlaufstellen:

Handwerkskammer Oldenburg

Georg Pohle-Engel

Tel. 0441/232-240

Fax 0441/232-258

E-Mail pohle-engel@hwk-oldenburg.de

Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH

Eva-Maria Geschonke

Tel. 0441/2220-426

Fax 0441/2220-5426

E-Mail geschonke@oldenburg.ihk.de

6. „Logistik vor Ort“

In der LOGIS.NET - Veranstaltungsreihe „Logistik vor Ort“ wird am 17.04.2008 von 16.30 bis 19.00 Uhr bei der Fa. Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, Osnabrück, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem VDI - Arbeitskreis FML angeboten.

Das Programm bietet die Möglichkeit, individuelle und leistungsfähige Logistik-Lösungen per Anschauung und Fachdiskussion direkt bei einem Anwender kennen zu lernen und in einem zwanglosen Diskussionsforum weitere interessante Fragestellungen rund um die Logistik zu erörtern. Grundbestandteil der Veranstaltung ist eine Begehung des Warehouses mit fachlich kompetenten Erläuterungen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.

Informationen und Anmeldungen:

FH Osnabrück

Frau Alissa Ziegler

Tel. 0541/9693679

E-Mail ziegler@wi.fh-osnabrueck.de

7. MBA-Logistik-Studiengang ISCM

Mit dem Sommersemester 2008 kann an der Fachhochschule Osnabrück ab März wieder der berufs begleitende MBA-Logistik-Studiengang ISCM (International Supply Chain Management) belegt werden. Er wird zusammen mit den Hochschulen FH Münster und der Saxion Hogeschool Enschede angeboten und organisiert. Der Studiengang dauert fünf Semester inkl. ein Semester Masterarbeit. Während der ersten vier Semester wird auch ein Praxis-Projekt durchgeführt.

Der MBA-Studiengang bietet den Logistikmanagern eine ideale Unterstützung, um sich auf die gestiegenen Anforderungen der neuen logistischen Komplexität und Qualität vorzubereiten.

Das Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von Führungskräften mit einem fundierten Fachwissen in allen Bereichen des Supply Chain Managements, aufbauend auf aktuellen Erkenntnissen der Unternehmenslogistik mit ihren betrieblichen, technischen und rechtlichen Aspekten. Der Studiengang ist ein gemeinsames Studienangebot des deutsch-niederländischen Hochschulverbundes

EMOTIS: Drei Hochschulen bündeln ihre besonderen Stärken, und die Studierenden profitieren von der innovativen Qualität und der hohen internationalen Ausrichtung der Studieninhalte.

Weitere Informationen:

FH Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Geschäftsstelle ISCM

Frau Alissa Ziegler

Tel. 0541/969-2372

Fax 0541/969-3055

E-Mail ziegler@wi.fh-osnabrueck.de

Internet www.wiso.fh-osnabrueck.de

8. Neues Kompetenzzentrum „RIS-Energie“ gegründet

Am 18. Dezember 2007 fand die Gründungsversammlung des Vereins „Kompetenzzentrum „Zukünftige Energieversorgung“ im Oldenburger Technologie- und Gründerzentrum TGO statt.

RIS-Energie soll die bereits vorhandenen Kompetenzen zu einem regionalen Zentrum für Fragen der zukünftigen Energieversorgung weiterentwickeln und die Energieregion Nordwest entscheidend voranbringen.

RIS-Energie ist eines von insgesamt fünf Kompetenzzentren in Weser- Ems, die im Rahmen der Regionalen Innovationsstrategie (RIS) entwickelt wurden. Energieeffizienz, Energiebereitstellung und die Integration verschiedener Energiearten sind die Schlüsselthemen.

Das Kompetenzzentrum wendet sich mit seinen Leistungen an Unternehmen und Firmengründer, Innungen, Kommunen und die Versorgungsbranche und bietet Beratungen und Analysen, Konzeptentwicklungen und Projekte ebenso wie Fortbildungen an. RIS-Energie wird in diversen Handlungsfeldern aktiv sein.

Zum Beispiel sollen Vernetzungen und Kooperationen gefördert werden, unter anderem bei Projekten mit verschiedenen Partnern oder beim Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Die Entwicklung und Einführung Produkt- oder Verfahrensinnovationen wird ebenso unterstützt wie die Akquisition von Finanz- und Fördermitteln für Energie-Projekte und -Maßnahmen.

Weitere Informationen:

Internet www.ris-energie.de

9. „Selbstständige Frauen gestalten die Zukunft“ - 4. Nordwestdeutscher Unternehmerinnenkongress

Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen sind bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Geschäftsidee gefordert; aktuelle Entwicklungen einzuschätzen. Zwischen Wirtschaftsprognosen, Megatrends und persönlichen Zielen den Überblick zu wahren und die passende Strategie zu wählen, ist eine zentrale Kompetenz.

Wie aber kann die einzelne Unternehmerin ihre Wahrnehmung, ihre Kreativität und ihr Urteilsvermögen schulen? Welche Impulse übernimmt sie aus verschiedenen Strömungen, um die Zukunft ihrer Selbstständigkeit gewinnbringend zu gestalten?

Der 4. Nordwestdeutsche Unternehmerinnenkongress am 5. April 2008 in Delmenhorst greift diese Fragen auf und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch Fachvorträge und Workshops eine Fülle von Anregungen, Fakten und Methoden. Innovative und mutige Unternehmerinnen aus der Region Delmenhorst / Oldenburg berichten in einer Podiumsdiskussion über ihre Erfahrungen und Visionen.

Kongressgebühr: 40 Euro (inkl. Mittagessen)

Anmeldung und weitere Informationen:

ExistenzgründungsAgentur für Frauen in
Stadt und Landkreis Oldenburg und in Delmenhorst
Tel. 0441/235-2016

Internet www.efa.oldenburg.de (Rubrik Aktuelles)

E-Mail efa@stadt-oldenburg.de

10. Chancen durch niederländische Sprachkenntnisse verbessern

Das Bildungs- und Tagungszentrum "Europahaus Aurich" bietet wieder einen Kompakt-Sprachkurs Niederländisch für Fortgeschrittene an.

Der Kurs vom 21.-25.04.2008 richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse in der niederländischen Sprache vertiefen wollen - ob aus beruflichem oder privatem Interesse.

Entsprechend dem Niveau der TeilnehmerInnen wird in diesem Seminar statt des "Redens in Situationen" verstärkt das "Reden über Themen" geübt. Jeder Seminartag widmet sich einem Themenbereich, z. B. rund um Medien in den Niederlanden (Politik, Musik, Kultur, Soziales). Auf dem Programm steht zudem eine Exkursion, um das Gelernte direkt vor Ort anzuwenden.

Bildung genießen: Intensives Lernen in kleinen Gruppen, begleitet durch eine erfahrene Kursleiterin - mit Spaß, vielfältigen Methoden und in entspannter Atmosphäre!

Die Veranstaltung ist übrigens auch als Bildungsurlaub anerkannt.

Weitere Informationen:

Europahaus Aurich

Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.

Tel: 04941/9527-0

E-Mail info@europahaus-aurich.de

11. Umzug der WFG in die Luisenstraße 8

Ab dem 01.04.2008 finden Sie uns in neuen Räumlichkeiten.

Die Ihnen bekannten Kontaktdaten Ihrer einzelnen Ansprechpartner bleiben unverändert.

Neue Anschrift:

WFG WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
IN WILHELMSHAVEN GMBH
LUISENSTRASSE 8
(IM GEBÄUDE DER STADTWERKE WILHELMSHAVEN GMBH)
26382 WILHELMSHAVEN

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Räumen zu begrüßen!

Impressum:

WFG Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven GmbH; Geschäftsführer: Wolfgang Frank; Ansprechpartner: Andreas Leonhardt; Anschrift: Haus der Wirtschaft, Virchowstraße 21, 26382 Wilhelmshaven; Amtsgericht Oldenburg HRB 13 0550; St.-Nr. 70/200/31650; Tel. 0 44 21 / 91 06 0, Fax 0 44 21 / 91 06 27, E-Mail info@wfg-wilhelmshaven.de, Internet www.wilhelmshaven.de